

KLINISCHE UND REAL-WORLD-STUDIEN ZEIGEN:



IS POSSIBLE

MIT SPINRAZA™ KÖNNEN PATIENT*INNEN MIT 5Q-SMA MEHR ERREICHEN
VS. SCHEININTERVENTION UND NATÜRLICHEM VERLAUF^{1,2}

Individuelle Behandlungsergebnisse von Patient*innen können unterschiedlich ausfallen und hängen vom Fortschreiten der Erkrankung und der Therapiedauer ab.

In zulassungsrelevanten, randomisierten, kontrollierten Studien führte SPINRAZA™ zu klinisch und statistisch bedeutsamen Verbesserungen der motorischen Funktion im Vergleich zur Scheinintervention.¹

Unter anderem stützen Real-World-Studien bei präsymptomatischen bis hin zu erwachsenen 5q-SMA-Patient*innen Verbesserungen im Vergleich zum natürlichen Verlauf.^{1,2}

- Eine frühe SPINRAZA™-Therapie kann eine altersgerechte Entwicklung ermöglichen³
- Mit SPINRAZA™ können Patient*innen eine Verbesserung erreichen, unabhängig von Alter, 5q-SMA-Typ und Gehfähigkeit^{1,2,4}
- In einer RWE-Studie mit SPINRAZA™ erreichten 96 % der Patient*innen nach 14 Monaten (n = 57) eine Verbesserung (68 %) oder Stabilisierung (28 %)⁴

SMA: Spinale Muskelatrophie

1. SPINRAZA™ Fachinformation, Stand August 2023 | **2.** Coratti G et al. Orphanet J Rare Dis. 2021; 16: 430
3. Crawford TO et al. Muscle and Nerve 2023; 1–14 | **4.** Hagenacker T et al. Lancet Neurol. 2020; 19(4): 317–325

Die Darstellungen wurden in Anlehnung an Menschen mit SMA erstellt und dienen nur zur Veranschaulichung.
Fachkurzinformation auf Seite xy



Biogen Austria GmbH
Stella-Klein-Löw-Weg 15 • 1020 Wien • www.biogen.at



Biogen-226450 Informationsstand November 2023

WWW.SANICADEMIA.EU

KABEG

LKH VILLACH



Neuropädiatrisches Symposium
und Arbeitsgruppensitzung

„Der ungelöste Fall“

Fortbildung für KinderärztInnen
10.-12. Jänner 2025, Weissensee

Neuropädiatrisches Symposium und Arbeitsgruppensitzung

„Der ungelöste Fall“

10.-12. Jänner 2025, Hotel Kolbitsch, Weissensee



PROGRAMM

bis 15:00	Anreise
16:00 - 19:00	1. Arbeitsblock
20:00 - 22:00	2. Arbeitsblock
	Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit zu Neuropädiatrie, Epilepsie, Stoffwechselerkrankungen, neuropädiatrischen Muskelerkrankungen, spinale Muskelatrophie und Neugeborenen Screening u.a.m.
	Samstag, 11. Jänner 2025
09:00 - 12:00	Individuelle Fallbesprechungen Fallbesprechungen im kleinen Kreis für den Arbeitsblock 3
14:00 - 20:00	3. Arbeitsblock
	Vortrag Bewegungsstörung Prof. Dr. Wolfgang Müller-Felber, München
	Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit zu Neuropädiatrie, Epilepsie, Stoffwechselerkrankungen, neuropädiatrischen Muskelerkrankungen, spinale Muskelatrophie und Neugeborenen Screening u.a.m.
	Sonntag, 12. Jänner 2025
09:00 - 11:00	4. Arbeitsblock
	Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit zu Neuropädiatrie, Epilepsie, Stoffwechselerkrankungen, neuropädiatrischen Muskelerkrankungen, spinale Muskelatrophie und Neugeborenen Screening u.a.m.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde!

Der nächste „ungelöste Fall“ findet von Freitag, 10.01.2025 bis Sonntag, 12.01.2025 am Weissensee statt. Wir erlauben uns, Euch alle herzlich einzuladen und freuen uns auf spannende Diskussionen.

Für die Arbeitsgruppe Neuropädiatrie der ÖGKJ
Prim. Univ.-Prof. Dr. Robert Birnbacher
OA Dr. Christian Liechtenstein

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

10.-12. Jänner 2025

Ort

Hotel Kolbitsch
Familie Winkler
Oberdorf 6
9762 Weissensee
Tel.: 0043(0)4713/3111
Fax: 0043(0)4713/3111-85
Mail: info@kolbitsch-weissensee.at

Hotelzimmer

Wir ersuchen um Anmeldung und Zimmerreservierung direkt im Hotel unter info@kolbitsch-weissensee.at.

Fortbildungspunkte

Diplomfortbildungspunkte werden bei der Österreichischen Ärztekammer beantragt (18 DFP der ÖÄK).

Mit freundlicher Unterstützung u. a. von:

